

## **Starke Vorstellung des SCIA am Walchensee**

Der SCIA konnte am vorletzten Wochenende bei der Regatta „Um's Walchenfass“ in mehrfacher Hinsicht seine Kompetenz belegen. Nachdem Tom König kurzfristig die Wettfahrtleitung für die Großveranstaltung mit 74 Katamaranen der Klassen F18 und F16, Topcat K1, K2, K3 und Hobie 14, Hobie16 sowie Hobie Wildcat übernehmen musste, wurde Peter Balczuweit als Vorschoter bei Katrin Santiago auf der F16 Viper angeheuert. Die beiden hatten zwar noch nie zusammengesegelt, schafften aber auf Anhieb hinter Michael Huber und Martin Jahr den zweiten Platz bei den F16 und landeten als zweitbestes Mixed-Team in der Gesamtwertung aller Klassen. Insgesamt wurden an zwei Tagen vier Wettfahrten bei Traumwetter und Windstärken zwischen vier und fünf Beaufort gesegelt. Lago Feeling pur bei einer Stunde Anreisezeit! Das Dream-Team vom SCIA lotste den 16 Füsser schnell und unfallfrei über den Kurs und probte lediglich bei der Heimfahrt zum Steg die Rolle vorwärts.

Aufgrund des Ausfalls von Torsten Scheller und Wolf Bartelheimer sowie der urlaubsbedingten Abwesenheit des Huber Teams war der SCIA leider nur in der Minimalbesetzung vertreten. Immerhin: Wolf Bartelheimers Vorschoter, Eberhardt Stuffer, mischte als Vorschoter auf einem Bimare F16 ebenfalls kräftig mit.

Die Walchenseeregatta hat sich mittlerweile als feste Grösse im bayerischen Regattakalender etabliert. Aber auch die Wies'n Regatta 2012 scheint bei den Teilnehmern schon gebucht zu sein. Peter, die Sau muss wieder etwas kräftiger werden!

Tom König